

## Einladung zur Pressekonferenz



- **Thema: Präsentation Grundrechte-Report 2014**
- **Datum: Dienstag, 3. Juni 2014, 11.00 Uhr**
- **Ort: Schlosshotel, Bahnhofplatz 2, Karlsruhe**

Der Grundrechte-Report 2014 wird vorgestellt von:

- **Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Bundesministerin der Justiz a.D.**

Autoren, Herausgeber und Betroffene stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Für Journalisten werden Rezensionsexemplare bereitgehalten.

Bereits zum 18. Mal stellen acht deutsche Bürgerrechtsorganisationen der Öffentlichkeit einen neuen Grundrechte-Report vor. Der alternative Verfassungsschutzbericht nennt aktuelle Missstände beim Namen. Der Report dokumentiert mit der Expertise und aus der praktischen Erfahrung der herausgebenden Organisationen die Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland.

Schwerpunkte des aktuellen Berichts sind: die Konsequenzen des NSA-Überwachungsskandals, die zahlreichen Fehlleistungen des Verfassungsschutzes bei der Beobachtung und Verunglimpfung von Rechtsanwälten, Abgeordneten, Punk-Musikern und Vereinen; besondere Einschränkungen der Privatsphäre, der Glaubensfreiheit oder des Streikrechts im Arbeitsrecht; der Umgang mit Flüchtlingen beim EU-Grenzübertritt, mit innereuropäischer Migration sowie bei der Abschiebungshaft in Deutschland; das Verhältnis zwischen deutschen und europäischen Grundrechtsstandards, z.B. bei der sozialen Grundsicherung oder dem Schutz von Kindern in Asylverfahren.

Der diesjährige Bericht wird von der früheren Bundesjustizministerin, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, vorgestellt. Für die im Buch beschriebenen Fälle werden stellvertretend einige Betroffene anwesend sein. Herausgeber, Redakteure und Autoren stehen für Rückfragen zur Verfügung.

**Grundrechte-Report 2014** – Zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland; Herausgeber: T. Müller-Heidelberg, E. Steven, M. Pelzer, M. Heimig, H. Fechner, R. Gössner, U. Engelfried und S. Rotino; Preis 10,99 €; 240 Seiten; ISBN 978-3-596-03018-7; Fischer Taschenbuch Verlag; Juni 2014

**Rezensionsexemplare** ausschließlich zu Presse Zwecken können vorab über die Humanistische Union bestellt werden (siehe oben). Für **Rückfragen** oder **Interviewwünsche** wenden Sie sich bitte an Sven Lüders unter Telefon (030) 204 502 56 bzw. E-Mail [info@humanistische-union.de](mailto:info@humanistische-union.de) oder Elke Steven unter Telefon (0221) 972 69 20, Mobilnummer (0177) 762 1303 bzw. E-Mail [info@grundrechtekomitee.de](mailto:info@grundrechtekomitee.de).

---

### **Grundrechte-Report 2014**

**Herausgegeben von:** Humanistische Union vereinigt mit der Gustav Heinemann-Initiative • Komitee für Grundrechte und Demokratie • Bundesarbeitskreis Kritischer Juragruppen • PRO ASYL • Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein • Vereinigung demokratischer Juristinnen und Juristen • Internationale Liga für Menschenrechte • Neue Richtervereinigung